Lagebericht 01.10.2024 bis 30.09.2025

1./ Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024/25 verlief im Einklang mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens auf hochwertige Soja-Zutaten mit Mehrwert. Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds konnte sich Soy Austria stabil behaupten. Die internationale Ausrichtung wurde weiter vorangetrieben, wobei gezielt neue Kunden akquiriert wurden, die zur Unternehmensstrategie passen.

Der Rohgewinn betrug TEUR 10.461 (Vorjahr TEUR 8.252), was im Vergleich zum Vorjahr eine Veränderung von +26,8% darstellt. Die Ergebnislage blieb trotz marktbedingter Herausforderungen erfreulich.

2./ Finanzielle Leistungsindikatoren

Das Anlagevermögen belief sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 130 (Vorjahr: TEUR 147).

Das Umlaufvermögen beträgt TEUR 6.852 (Vorjahr: TEUR 6.400).

Die Bilanzsumme zum 30.09.2025 beträgt TEUR 7.006 (Vorjahr: TEUR 6.568).

Die Eigenkapitalquote beträgt 79,30% (Vorjahr: 68,50 %).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt TEUR 2.975 (Vorjahr TEUR°4.153). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt -23 (Vorjahr TEUR -44). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -3.300 (Vorjahr TEUR -3.978). Die Kapitalflussrechnung wurde nach AFRAC-Stellungnahme 36 erstellt.

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 113,0% (Vorjahr 94,3%). Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt 83,9% (Vorjahr 60,0%).

3./ Personal

Die Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte bleibt eine der zentralen Herausforderungen. Insbesondere in unserer Spezialisierung gestaltet sich die Suche nach lokal verfügbaren, qualifizierten Arbeitskräften schwierig. Soy Austria investiert laufend Zeit und Ressourcen

in die Mitarbeitergewinnung und -bindung. Es wurden Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und Arbeitsplatzattraktivität gesetzt.

4./ Forschung und Entwicklung

Soy Austria verfolgt eine konsequente Spezialisierungsstrategie, die stark mit Investitionen in Forschung und Entwicklung verbunden ist. Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden mehrere Projekte initiiert, um innovative Soja-Zutaten zu entwickeln und bestehende Prozesse weiter zu verbessern. Diese Aktivitäten sollen im kommenden Jahr ausgeweitet werden.

5./ Zweigniederlassungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine weiteren Zweigniederlassungen. Eine rechtlich selbstständige Tochterfirma besteht in den USA. Weitere internationale Niederlassungen sind im Rahmen der Strategie in Planung, sofern diese notwendig werden, insbesondere um Kunden in anderen Zeitzonen besser bedienen zu können.

6./ Verwendung von Finanzinstrumenten und Risikomanagement

Es kommen keine Finanzinstrumente zur Anwendung.

7./ Ausblick auf des GJ 2025/2026

Soy Austria wird die strategische Weiterentwicklung konsequent fortsetzen. Der Fokus liegt auf der Steigerung von Umsatz und Profitabilität durch intensive internationale Marktbearbeitung, Teilnahme an Fachmessen und Nutzung des vorhandenen Vertriebsnetzwerks. Die Optimierung interner Prozesse sowie die Erhöhung des Anteils an biologisch erzeugten Produkten bleiben zentrale Ziele des kommenden Jahres.

Wien, 27.03.2026

